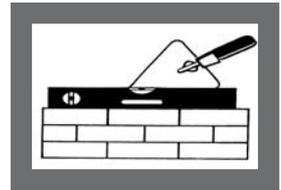


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-7/08

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Juli 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: September 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

Juli 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juli 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008- 31.07.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 31.07.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 31.07.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 – 31.07.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Juli 2006 bis Juli 2008	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Juli 2008 im Vergleich zum Juli 2007 -

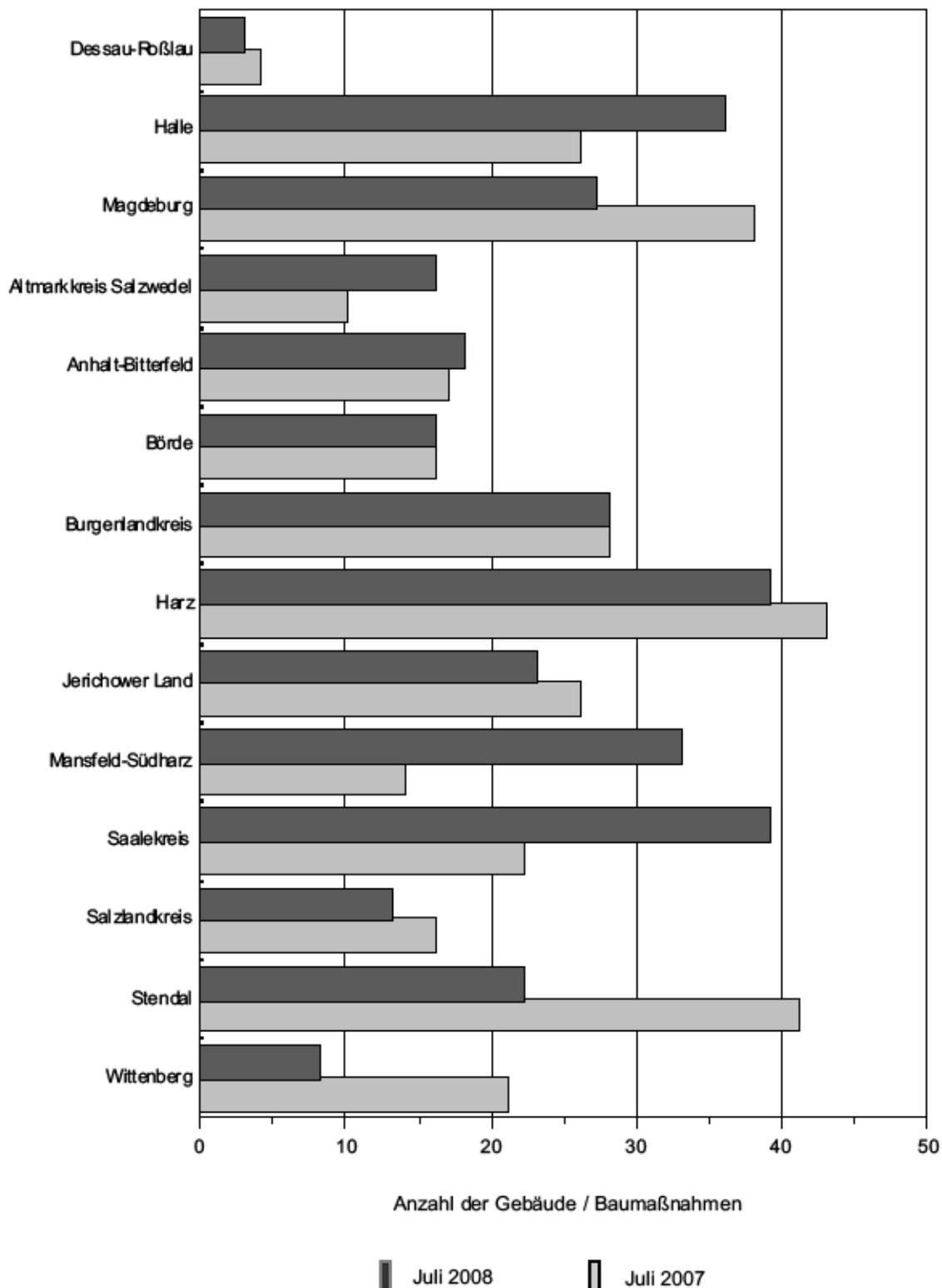


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - Juli 2007 bis Juli 2008 -

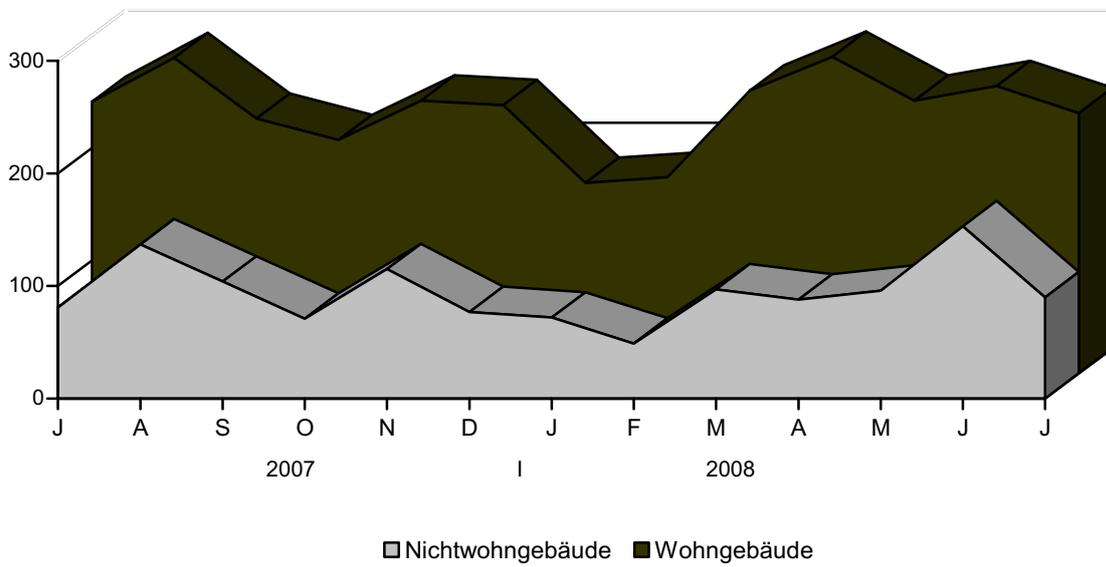
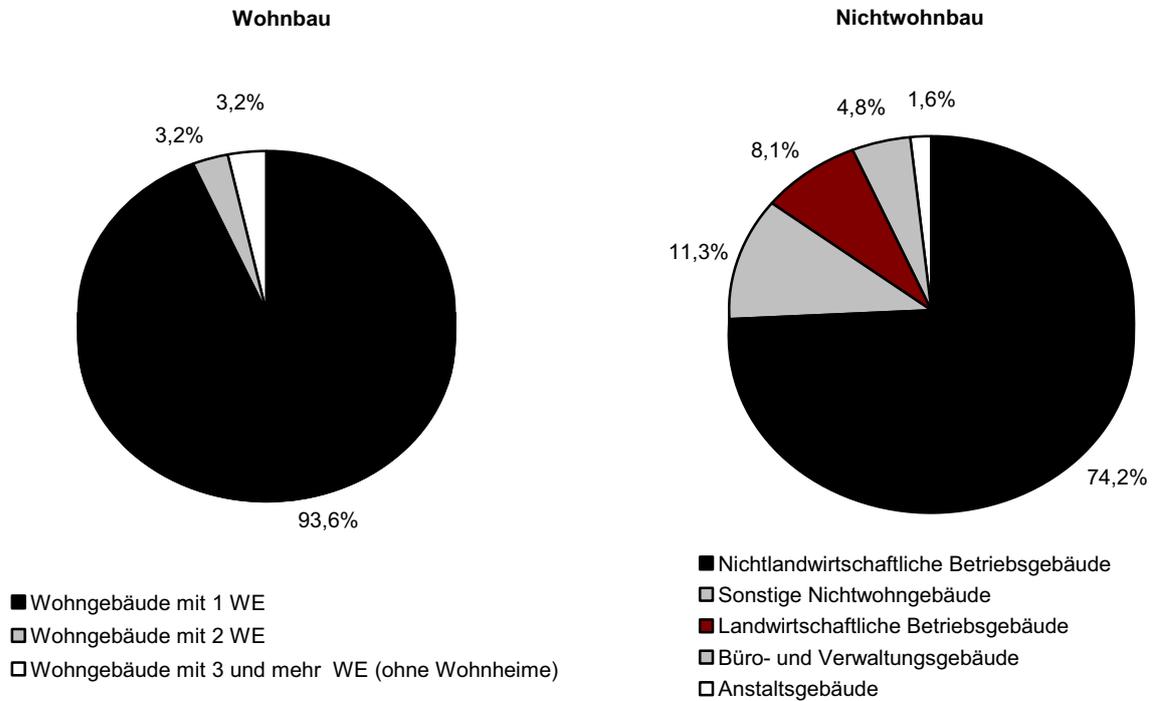


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Juli 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juli 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	231	- 31,8	164	236,2	-	-	830	28 123
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	1	-	1	0,1	-	-	2	500
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	1	1,0	-	-	4	300
8	Unternehmen davon	46	1,2	- 3	30,3	-	-	- 41	7 248
9	Wohnungsunternehmen	34	-	- 11	23,3	-	-	- 77	6 062
10	Immobilienfonds	1	-	-	0,1	-	-	-	21
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	11	1,2	8	6,9	-	-	36	1 165
12	Private Haushalte	182	- 33,0	161	203,0	-	-	846	19 985
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	-	5	1,9	-	-	21	590
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	2	99,3	-	-	-	-	-	26 725
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	17,3	3	4,6	-	-	13	1 966
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	22,3	-	-	-	-	-	625
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	60	2 010,4	5	4,2	-	-	17	50 654
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	15	50,9	3	2,8	-	-	11	4 408
19	Handels- und Lagergebäude	30	1 938,9	2	1,7	-	-	7	44 667
20	Hotels und Gaststätten	1	1,0	-	-	-	-	-	84
21	Sonstige Nichtwohngebäude	14	24,4	- 16	- 10,8	-	-	- 76	2 647
22	Nichtwohngebäude zusammen	90	2 173,8	- 8	- 2,0	-	-	- 46	82 617
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	12	28,4	-	-	-	-	-	3 061
24	Unternehmen	53	2 115,1	- 9	- 3,2	-	-	- 48	76 244
25	dar. Produzierendes Gewerbe	23	120,5	2	2,1	-	-	6	5 923
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	28	1 984,4	- 11	- 5,3	-	-	- 54	70 039
27	Private Haushalte	21	21,6	1	1,2	-	-	2	828
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	8,7	-	-	-	-	-	2 484

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juli 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
116	10	77	3,1	116	148,2	-	-	637	15 166	1	
4	-	4	-	8	9,3	-	-	33	921	2	
4	-	13	-	25	25,0	-	-	92	1 522	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
124	10	94	3,1	149	182,4	-	-	762	17 609	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
9	1	15	1,2	28	26,6	-	-	103	1 764	8	
4	-	12	-	23	22,1	-	-	80	1 268	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
5	1	3	1,2	5	4,5	-	-	23	496	11	
115	9	79	1,9	121	155,8	-	-	659	15 845	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
1	-	77	107,8	-	-	-	-	-	25 000	14	
3	1	8	20,4	-	-	-	-	-	1 607	15	
5	1	16	21,5	-	-	-	-	-	571	16	
46	16	2 853	1 978,7	1	0,8	-	-	5	47 433	17	
11	3	19	30,1	1	0,8	-	-	5	2 488	18	
24	12	2 827	1 933,4	-	-	-	-	-	44 114	19	
1	-	1	1,0	-	-	-	-	-	84	20	
7	2	7	11,6	-	-	-	-	-	1 658	21	
62	20	2 961	2 139,9	1	0,8	-	-	5	76 269	22	
9	1	13	23,9	-	-	-	-	-	2 338	23	
36	16	2 925	2 078,6	1	0,8	-	-	5	72 614	24	
17	7	65	97,8	-	-	-	-	-	3 818	25	
17	8	2 852	1 970,6	1	0,8	-	-	5	68 514	26	
14	2	11	20,1	-	-	-	-	-	558	27	
3	1	12	17,2	-	-	-	-	-	759	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 31.07.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	71	163,4	49	45,5	19 833	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	174	67,1	156	184,7	34 555	13	23
3	Magdeburg, Stadt	213	83,4	427	370,1	54 787	17	229
4	Altmarkkreis Salzwedel	94	107,3	52	63,6	19 305	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	205	1 058,7	197	201,6	110 846	-	-
6	Börde	188	609,5	109	142,2	52 437	-	-
7	Burgenlandkreis	142	102,6	78	98,5	21 954	-	-
8	Harz	225	289,3	153	186,1	46 170	-	-
9	Jerichower Land	145	748,3	102	112,3	117 828	-	-
10	Mansfeld-Südharz	163	186,9	145	125,7	37 804	3	25
11	Saalekreis	221	2 151,5	187	193,3	75 186	1	3
12	Salzlandkreis	155	715,4	83	107,7	70 344	2	17
13	Stendal	131	115,1	81	93,3	15 302	1	4
14	Wittenberg	120	176,7	41	59,4	19 042	-	-
15	Sachsen-Anhalt	2 247	6 575,1	1 860	1 983,9	695 393	38	301

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.07.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	22	16	25	29,7	3 009	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	75	63	137	132,7	13 441	5	23
3	Magdeburg, Stadt	120	92	172	191,5	18 423	1	4
4	Altmarkkreis Salzwedel	28	20	28	38,8	4 205	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	77	82	173	157,9	15 619	-	-
6	Börde	97	65	110	131,1	13 497	-	-
7	Burgenlandkreis	42	37	76	70,7	8 557	-	-
8	Harz	82	74	124	142,2	14 172	-	-
9	Jerichower Land	58	40	70	79,6	8 193	-	-
10	Mansfeld-Südharz	39	52	109	91,6	11 635	3	25
11	Saalekreis	105	85	156	166,1	16 803	1	3
12	Salzlandkreis	45	38	61	69,9	6 854	1	8
13	Stendal	45	33	56	71,6	6 154	-	-
14	Wittenberg	43	28	47	53,3	6 015	-	-
15	Sachsen - Anhalt	878	725	1 344	1 426,7	146 577	11	63

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.07.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	16	66	99,9	-	-	6 475
2	Halle (Saale), Stadt	11	60	87,8	3	1,4	6 853
3	Magdeburg, Stadt	15	180	206,9	-	-	18 985
4	Altmarkkreis Salzwedel	28	76	101,5	6	8,4	11 443
5	Anhalt-Bitterfeld	43	791	1 043,5	-	-	88 159
6	Börde	48	503	583,5	1	0,7	32 918
7	Burgenlandkreis	26	101	147,4	-	-	7 224
8	Harz	39	163	267,6	8	11,1	19 083
9	Jerichower Land	30	1 179	685,3	-	-	99 411
10	Mansfeld-Südharz	35	104	158,4	-	-	7 437
11	Saalekreis	46	2 975	2 107,9	19	10,2	52 997
12	Salzlandkreis	38	473	723,1	13	13,7	57 188
13	Stendal	29	63	110,3	-	-	4 326
14	Wittenberg	18	104	138,4	-	-	7 029
15	Sachsen - Anhalt	422	6 837	6 461,5	50	45,4	419 528

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 31.07.2008**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	21	14	-	22	28,1	2 850
2	Halle (Saale), Stadt	68	40	-	70	85,1	8 826
3	Magdeburg, Stadt	114	70	-	115	148,7	14 811
4	Altmarkkreis Salzwedel	28	20	2,3	28	38,8	4 205
5	Anhalt-Bitterfeld	65	41	0,5	66	89,0	8 342
6	Börde	95	61	0,3	96	122,2	12 657
7	Burgenlandkreis	41	27	1,2	41	49,3	5 468
8	Harz	75	49	4,0	77	97,4	9 766
9	Jerichower Land	57	37	2,2	58	73,6	7 343
10	Mansfeld-Südharz	35	25	-	36	48,4	5 135
11	Saalekreis	99	69	1,9	105	134,7	14 188
12	Salzlandkreis	43	30	-	48	59,9	6 144
13	Stendal	42	29	-	43	61,8	5 268
14	Wittenberg	42	27	-	44	52,1	5 940
15	Sachsen-Anhalt	825	539	12,4	849	1 089,1	110 943

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juli 2006 bis Juli 2008 ⁹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	
1	2006	Juli	528	1 553	327	384	137 983
2		August	478	865	329	418	88 594
3		September	395	476	279	332	66 155
4		Oktober	363	706	171	257	89 713
5		November	328	422	242	280	55 049
6		Dezember	374	832	310	284	105 745
7	2007	Januar	281	548	278	277	86 310
8		Februar	228	443	143	157	57 292
9		März	276	392	192	235	40 425
10		April	308	853	163	216	70 632
11		Mai	327	1 270	222	263	74 790
12		Juni	496	1 362	391	435	134 613
13		Juli	322	636	187	240	71 720
14		August	417	952	200	278	91 449
15		September	330	603	295	297	73 972
16		Oktober	278	213	173	237	47 965
17		November	357	502	126	256	62 198
18		Dezember	315	404	227	250	71 920
19	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
20		Februar	223	254	149	180	44 129
21		März	348	661	297	313	88 589
22		April	369	357	447	404	75 194
23		Mai	338	353	387	357	71 459
24		Juni	408	1 978	212	273	223 386
25		Juli	321	2 142	156	234	110 740

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juli 2006 bis Juli 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	1
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	2
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	3
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	4
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	5
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	6
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	7
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	8
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	9
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	10
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	11
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	12
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	13
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	14
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	15
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	16
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	17
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	18
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	19
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	20
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	21
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	22
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	23
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	24
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 8/08	5,50
3 B 3 01 ¹⁾	B III - j/07	Studierende an Hochschulen - Stand: 2007 -	10,00
3 C 1 01 ¹⁾	C I - j/08	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe Stand: Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 01 ¹⁾	C III - j/08	Viehbestände - Rinder, Schweine, Schafe - Stand: 3. Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-6/08	Schlachtungen und Geflügel - Juni 2008 -	1,50
3 D 2 01 ¹⁾	D II - j/07	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 31.12.2007 -	5,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-5/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-5/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Mai 2008	5,50
3 F 1 01 ¹⁾	F I - j/07	Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Stand: 31.12.2007 -	4,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-6/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Juni 2008	2,50
3 G 3 01	G III - m-4/08	Aus- und Einfuhr - April 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-5/08	Aus- und Einfuhr - Mai 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-4/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2008, Januar bis April 2008; Winterhalbjahr 2007/08 - Vorläufige Ergebnisse -	8,00
3 P 5 01 ¹⁾	P V - j/08	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2007 -	11,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-5/08	Binnenschifffahrt - Mai 2008 -	2,50
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-2/08	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2008 -	2,00
3 Q 4 02 ¹⁾	Q IV - j/07	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen - Jahr 2007 -	3,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.